

Praxisbeispiel

Maschinenbauingenieur

Athanasios Kallinis

Athanasios Kallinis kam 2014 nach Deutschland. Hier wollte er seinen Traumjob finden, „im Zielland Nr. 1 für Ingenieure weltweit“, so der Grieche. Das Vorhaben gelang. Seit 2016 arbeitet der Maschinenbau-Ingenieur beim Feinstleiter-Spezialisten ILFA GmbH in Hannover. Anerkennung und Kreativität führten sie zusammen und das IQ Netzwerk Niedersachsen half ihnen dabei. Christian Georg Behrendt, Eigentümer und Geschäftsführer der ILFA GmbH (links im Bild): „Herr Kallinis ist ein Glücksfall für uns.“



Herkunftsland: Griechenland

In Deutschland seit: seit 2014

Lebensmittelpunkt:

Hannover

Erlerner Beruf:

Maschinenbauingenieur

Tätigkeit heute: CAM-Techniker

Arbeitgeber: ILFA GmbH in

Hannover



Anerkennung in Deutschland

- Arbeitete ohne Deutschkenntnisse zunächst in Aushilfsjobs
- Mit Unterstützung der IQ Beratungsstelle in Hannover startete das Antragsverfahren zur beruflichen Anerkennung
- Brückenmaßnahme für studierte ausländische Fachkräfte in MINT-Berufen
- Einstellung als Fachkraft nach nur zwei Monaten Praktikum

Eigenleistungen

- Alltagspraktische Deutschkurse
- Kostenbescheid der Anerkennenden Stelle



IQ Leistungen – kostenfrei

- Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
- Begleitung im beruflichen Anerkennungsverfahren
- Berufsspezifische Deutschförderung
- IQ Brückenmaßnahme für ausländische MINT-Fachkräfte

In Kooperation der

IQ Fachpartner

- IHK Hannover
- BNW

Kontakt

IQ Netzwerk Niedersachsen

0541 600 815-21

iqnetzwerk@rkw-nord.de

www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert.

In Kooperation mit: